



Reisen ohne Flug 30 einzigartige Trips durch Europa

DuMont Reiseverlag 2024 · 240 S. · 27.95 · 978-3-616-03283-2 ★★★★★

Mit Greta Thunberg ist die sogenannte Flugscham in Schweden aufgetreten, die sich mittlerweile in andere Länder ausgebreitet hat. In Zeiten der Klimakrise und der stetigen Veränderungen in unserem Klima auch ein wichtiger Aspekt, der angesprochen werden muss – egal zu welchem Lager man sich hingezogen fühlt, ob als langjähriger und überzeugter Fluggast oder abenteuerlustiger Bahnreisender oder doch passionierter Campingurlauber. Immer mehr alternative Transportmittel zum klassischen Linienflug starten in der Reisebranche so richtig durch, sodass dieser Reiseband genau zur richtigen Zeit kommt – vor allem wenn der neue Sommerurlaub eventuell ansteht.

DuMonts „Reisen ohne Flug“ verspricht genau das: Es enthält und bebildert sehr anschaulich mit guten Überblicksseiten und einfachen Grafiken 30 bunte und sehr vielfältige Reisen unterschiedlicher Länge und Zeitdauer auf knappen 240 Seiten; gänzlich ohne eine Gangway entlangschreiten zu müssen. Dabei ist das Transportmittel sehr unterschiedlich: Mal reisen Sie bequem und Oldschool mit der Bahn, mal mit dem Schiff oder der Fähre, manche Orte benötigen einen Roller oder die Vespa, und andere Ziele werden per Auto oder auch mal mit dem Kanu angesteuert. Ob Auto, Camper oder Van – Sie entscheiden letztlich, wie Sie reisen wollen.

Eine bunte und sehr einfache Europakarte direkt zu Anfang gibt Ihnen einen ersten Überblick, über die zu entdeckenden Roadtrips. Dabei ist sofort ersichtlich, welches Transportmittel eingeplant ist und welche Reisedauer veranschlagt wurde. Die 30 Reisen teilen sich auf Kurztrips, Reisen von 8–11 Tagen, 12–14 Tagen sowie Reisen mit mehr als 14 Tagen auf – und das quer durch Europa. Es geht von den Ardennen mit der Vespa, Schwedisch-Lappland mit dem Zug, in die Schweiz mit dem gelben Postbus, über die Bretagne mit dem Bus und dem Van nach Dänemark bis mit dem Auto nach Ungarn oder Niederösterreich, mit dem Fahrrad entlang der Donau und per Zug durch Italien oder über den Balkan. Für längere Reisen empfiehlt es sich, die Highlands mit dem Auto zu erkunden, Norwegen per Zug, Fähre und Bus zu entdecken oder mit dem Schiff eine Inselrundfahrt in Griechenland zu erleben. Hier ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei! Eine gute Struktur bietet die Möglichkeit, effizient durch die Seiten zu blättern und jede Reise schnell zu finden. Die Kapitel sind sehr übersichtlich gestaltet.

Jede Reiseroute ist wie folgt aufgebaut: Ein ganzseitiges Foto mit einem typischen Reisetmotiv des jeweiligen Landes oder der Stadt leitet den Reisevorschlag ein. Auf der rechten Seite gibt es Kurzinfos zur Reise und die Gesamtstrecke ist abgedruckt. Diese Seite wird Tourenkarte genannt und ist immer in Rot abgedruckt. Danach folgen die einzelnen Seiten, auf denen die Reiseroute detailliert vorgestellt wird. Jede Seite zeigt zwei Tage an, wobei jeder Tag in einer Spalte angeordnet ist. Wichtige Begriffe oder Orte sind fett markiert und steuern so den Lesefluss bzw. lassen sich so schnell wiederfinden. Zwischen beiden Spalten finden sich drei kleine Absätze in kursiv, die sich in drei Rubriken gliedern lassen: Sehen, Machen und Essen – kurz: Es gibt hier kleinere Zusatztips zu den entsprechenden drei Aspekten, die man definitiv auf dem Schirm haben



sollte. Die einzelnen Beschreibungen der Tage sind einfach und gut nachzuvollziehen, die Sprache ist barrierearm und kann gut verfolgt werden. Kleinere Infokästen und ein „Gewusst wie“ ergänzen die Informationen, zudem gibt es immer wieder am Rande weitere Lese-, Hör-, und Einpacktipps. Toll!

Die Gestaltung ist sehr modern und up-to-date. Sie gefällt mir außerordentlich gut. Auch wenn man gar nicht verreisen will, bietet der Reiseband doch allerhand Informationen und Wissen zum Schmökern. Man kann ja auch einfach theoretisch reisen, mit diesem Band klappt das perfekt. Und auch wenn man vielleicht nicht die gesamte Reiseroute umsetzt, so bietet das Buch viele Tipps, die man für die eigene Reise vielleicht verwenden kann.

Vor allem seine einfache Struktur, die Übersichtlichkeit und das moderne Layout machen diesen Reiseband aus. Die vielen Informationen und die einfache Sprache setzen einen obendrauf. Und die gute Auswahl an hochwertigen Fotos spricht für sich. Eine klare Empfehlung für jeden Reisenden, der auf der Suche nach neuen Zielen und Abenteuern und natürlich alternativen – und ein Stück weit nachhaltigen Reisewegen ist!